



KiKS: Kinder-Kultur-Sommer 2009

# KURZBERICHT

Der Reiseführer mit stadtweiten Angeboten von Juni bis September  
Das Festival vom 10. bis 19. Juli, Alte Messe / Theresienhöhe



## Schirmherr

Oberbürgermeister Christian Ude

## Veranstalter

Stadtyugendamt / Jugendkulturwerk  
ECHO e. V.  
Kinder- und Jugendmuseum München e. V.  
Kreisjugendring München-Stadt  
Kultur & Spielraum e. V.  
Ökoprojekt – MobilSpiel e. V.  
PA / Spielen in der Stadt e. V.  
PA / Spielkultur e. V.  
Schul- und Kulturreferat / Sportamt / Freizeitsport  
Spiellandschaft Stadt e. V.

mit über 160 Partnern.

KiKS wird finanziert aus Mitteln des Sozialreferats, des Kulturreferats und des Schul- und Kulturreferats und aus Eigenmitteln der Kooperationspartner.

## Unterstützung

erhält KiKS durch die Kinder- und Jugendstiftung der Stadtparkasse München, die Edith-Haberland-Wagner-Stiftung, das Deutsche Museum und das Verkehrszentrum des Deutschen Museums, die Stadtwerke München GmbH sowie durch den Bezirksausschuss 8 / Schwanthalerhöhe.

## Medienpartner

Abendzeitung München  
Münchner Stadtportal [www.muenchen.de](http://www.muenchen.de)  
Münchner Kinderportal [www.pomki.de](http://www.pomki.de)  
Schlawiner Club  
spitzer – Die Zeitung für das junge München

## Koordinationsstelle

Kultur & Spielraum e. V.  
Ursulastraße 5, 80802 München, (089) 34 16 76  
[info@kinderkultursommer-muenchen.de](mailto:info@kinderkultursommer-muenchen.de)  
[www.kiks-muenchen.de](http://www.kiks-muenchen.de)

## Impressum

Herausgeber (V.i.S.d.P.): Kultur & Spielraum e. V.,  
Margit Maschek-Grüneisl, Ursulastraße 5, 80802 München,  
(089) 34 16 76, [info@kulturundspielraum.de](mailto:info@kulturundspielraum.de)

Redaktion: Margit Maschek-Grüneisl, Silke Schetelig

Bildnachweis: Alle Bilder sind während des KiKS-Festivals 2009 entstanden. Aufnahmen von Birgit Breitkopf, Kerstin Herminghaus, Albert Kapfhammer und den Veranstaltern.

Gestaltung, Satz: Anja Rohde, Hamburg, [www.anjarohde.de](http://www.anjarohde.de)

Illustrationen: Günter Mattei, München

Auflage: 500  
München, Februar 2010



Welch hohen Stellenwert Kulturelle Bildung, auch und insbesondere für Kinder und Jugendliche, in München hat, ist nachzulesen im Gesamtkonzept Kulturelle Bildung für München, vorgelegt von den drei Referaten (Kulturreferat, Schul- und Kultusreferat, Sozialreferat), das im Juli 2009 einstimmig vom Münchner Stadtrat beschlossen wurde. „München wird auch in den kommenden Jahren im Rahmen einer antizyklischen Investitionspolitik weiter in den Ausbau der kulturellen Infrastruktur investieren.“ So Oberbürgermeister Christian Ude im Jahresausblick auf 2010, denn, wie er weiter formuliert, „Kulturelle, insbesondere künstlerisch-ästhetische Bildung hat ihren Sinn und Wert in sich selbst.“ (*puk Politik und Kultur*, Nov. 2009, Seiten 19 und 20) Das ist Auftrag und Ermutigung für alle Akteure, in einer gemeinsamen Anstrengung kulturelle Bildung allen Kindern und Jugendlichen in München zugänglich zu machen.

KiKS – den Kinder-Kultur-Sommer Münchens gab es 2009 bereits zum dritten Mal. Auf Initiative des Sozialreferats/Stadtjugendamt und in Kooperation mit dem Kulturreferat und dem Schul- und Kultusreferat – gemeinsam mit den freien Trägern, Kultur- und Bildungseinrichtungen – entstand eine stabile, in der Bandbreite bislang nie dagewesene Plattform für kulturelle Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien in der Stadt. 160 Veranstalter bieten ein umfangreiches Programm: Tanz, Theater, Kunst- und Medienprojekte, Sport und Spielaktionen, Literaturbegegnungen, Politik für Kinder und Zirkus zum Selbermachen. Im Netzwerk Kinder-Kultur-Sommer werden viele der Veranstaltungen koordiniert. Mehr noch: Die Partner entwickeln die gemeinsame Praxis im Fachdiskurs weiter, auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Aktualitäten und Veränderungen der Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen.

Sowohl in seiner zeitlichen wie auch räumlichen Ausdehnung ist KiKS einmalig. Die Programmangebote beginnen bereits Mitte Juni, also noch in der Schulzeit mit einer zentralen Auftaktveranstaltung, um sich

dann auf viele verschiedene Veranstaltungsorte und -anlässe über das gesamte Stadtgebiet zu verteilen bis zum Ende der Sommerferien hin.

Die Angebote im Kinder-Kultur-Sommer sind für alle Kinder von 5 bis 15 Jahren offen, bieten aber auch Eltern, Familien, Schulen, Kindergärten, Kindergruppen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe vielfältige Möglichkeiten der Orientierung, Information und Anregung, sich mit Kindern und Jugendlichen am kulturellen Mitmach- und Bildungsangebot zu beteiligen.

Mit dem biennalen KiKS-Festival wird einmal mehr öffentlich und live erfahrbar gemacht, dass Kinder und Jugendliche generell ein Recht auf ein eigenes kulturelles Leben haben und dass es für sie in München vielfältige Gelegenheiten gibt, aktive kulturelle Tätigkeiten zu entwickeln und zu präsentieren. Der musikalisch-theatrale Auftakt mit Kindern und die zahlreichen Präsentationen von Einzelprojekten und Mitmachangeboten – quer durch alle Kultursparten –, die sich vom 10. bis 19. Juli 2009 auf dem Gelände der Alten Messe auf der Theresienhöhe entfalten konnten, vermittelten ein beeindruckend buntes und ambitioniertes Gesamtbild dessen, was kulturelle Bildungsarbeit mit Kindern in und außerhalb von Schule kann.

Allen beteiligten Akteuren und Trägern gilt unser besonderer Dank für das fachlich anspruchsvolle, ambitionierte und attraktive Bildungs- und Kulturprogramm für die Kinder und Jugendlichen unserer Stadt.

Den beiden Stiftungen, der Edith-Haberland-Wagner-Stiftung und der Kinder- und Jugendstiftung der Stadtsparkasse München danken wir für die uneingeschränkte Unterstützung, dem Deutschen Museum für die hervorragende Kooperation und die großzügige Geste, allen Kindern während des KiKS-Festivals freien Eintritt ins Verkehrszentrum zu gewähren. Zu danken ist auch den Stadtwerken München, die sich nun schon zum zweiten Mal aktiv und unterstützend am KiKS-Festival beteiligen.



Elisabeth Weiß-Söllner  
Stadtschulrätin



Dr. Hans-Georg Küppers  
Kulturreferent



Friedrich Graffe  
Sozialreferent



Mit der vorliegenden Publikation dokumentieren wir die Aktivitäten des 3. Kinder-Kultur-Sommers / KiKS 2009. Wir wenden uns damit an unsere Auftraggeber, Kooperationspartner und Mitwirkende, Interessierte und Unterstützer.

Die Dokumentation macht deutlich, welche Vielfalt an kulturellen und künstlerischen Aktivitäten und Ausdrucksformen sich entwickeln kann, wenn Kinder und Jugendliche sich aktiv gestaltend am kulturellen Leben ihrer Stadt beteiligen. Dazu bedarf es vieler Gelegenheiten und einer gezielten Unterstützung und Förderung – in den Kindertageseinrichtungen, den Schulen, in Kultureinrichtungen, in Kinder- und Jugendfreizeitstätten und in Stadtteileinrichtungen. Und es bedarf dazu öffentlicher Aktionsflächen. Dies gemeinsam zu ermöglichen, haben sich die Veranstalter und Initiatoren des Kinder-Kultur-Sommers München vor drei Jahren gemeinsam vorgenommen.

Mit dem jährlich erscheinenden KiKS-Reiseführer erhalten Familien, Lehrer und Pädagogen eine Zusammenschau (fast) aller Kulturangebote für Kinder und Jugendliche von 5 bis 15 Jahren, für den Zeitraum von Juni bis September. Im 3. Reiseführer 2009 haben sich über 160 Partner in den Veranstalterkreis eingebracht. Begleitend zum Druckwerk agiert die Internetseite [www.kiks-muenchen.de](http://www.kiks-muenchen.de).

2009 fand zum zweiten Mal das biennial organisierte KiKS-Festival statt. Mit großem Erfolg und an einem neuen, verkehrsgünstig gelegenen und in den Stadtteil Schwanthaler Höhe eingebundenen Veranstaltungsort: die Alte Messe. Mit dem Festival bieten wir einerseits vielen Produktionen eine öffentliche Plattform, die im Bereich Kunst, Theater, Tanz, Musik, Zirkus usw. gemeinsam mit Kindern entstehen. Andererseits bekommen viele Eltern, Kinder und insbesondere auch

Schulklassen und Gruppen aus Kinder- und Jugendfreizeitstätten die Möglichkeit zum Besuch von Projektpräsentationen. In Workshops und an vielen Mitmachstationen wird so die Lust auf Kultur geweckt und gezielt auf weiterführende dezentrale und zentrale Angebote verwiesen.

Reiseführer und Festival sind nur ein Ausschnitt dessen, was das ganze Jahr über in der Stadt für Kinder und Jugendliche im Bereich Kulturelle Bildung geboten wird. Auf die Vielfalt und Qualität des Gesamtangebotes kann die Stadt München stolz sein und sollte dies als Auftrag für den Erhalt und gezielten Ausbau des Angebotes verstehen. Wer das Recht von Kindern auf kulturelle Teilhabe ernst nimmt, ist aufgefordert, besonders die Kinder und Jugendlichen mit Angeboten anzusprechen, die sich – aus einer Vielzahl von Gründen – teilweise davon ausgeschlossen fühlen.

Das betrifft die fachliche Weiterqualifizierung der kulturellen Angebote, ihre quantitative Ausweitung sowie die Kooperationsbereitschaft und mögliche Bündelung. Dies schließt auch die Bereitschaft aller Akteure in diesem Arbeitsfeld mit ein, sich um die „Anschlussfähigkeit“ der Programme und Projekte an die Lebenswelt(en) und -fragen unserer Kinder und Jugendlichen stetig aufs Neue zu bemühen. Auch zu dieser Auseinandersetzung möchte KiKS einen Beitrag leisten und Anlass sein.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die sich 2009 am Kinder-Kultur-Sommer beteiligt haben und wünschen uns für den 4. Kinder-Kultur-Sommer / KiKS 2010 mindestens so viele engagierte Mitstreiterinnen und Mitstreiter, Förderer und Partner in Sachen Kinderkultur.

#### Die Veranstalter



**KiKS – Der Kinder-Kultur-Sommer vom 13.06. bis 13.09.2009**, in der ganzen Stadt

- bietet Übersicht und Einblick in die Bandbreite kinderkultureller Angebote
- mit **175** Einzelveranstaltungen von über **160** Partnern aus allen Bereichen der kommunalen Bildungslandschaft
- für Kinder von **5 bis 15** Jahren, Familien und Schulen
- zusammengefasst auf **88** Seiten im KiKS-Reiseführer, Auflage: **20 000**

**88 SEITEN KINDERKULTUR**

**KiKS – Das Festival vom 10.07. bis 19.07.2009**, auf der Alten Messe/Theresienhöhe

- bündelt Kinderkultur in München und ermöglicht direkten Einstieg vor Ort
- mit **270** Einzelveranstaltungen von **126** Partnern aus Schule, Jugendhilfe und Kultur
- für Kinder und Familien wochentags ab **14** Uhr, an den Wochenenden von **10 bis 17** Uhr und für Schulklassen, Kindertagesstätten und Horte wochentags von **9 bis 17** Uhr
- alle Angebote sowie der Eintritt ins Verkehrsmuseum des Deutschen Museums kostenlos
- zusammengefasst auf **8** Seiten Festivalprogramm, Auflage: **65 000**



**Besucher** (nicht erfasst sind begleitende Erwachsene und Kurzbesucher):

- **25 000** an **10** Tagen, täglich  $\varnothing$  **1500**
- **15 000** aktiv teilnehmende Kinder und Jugendliche, **7500** als Zuschauer
- **122** angemeldete Schulklassen und Gruppen, an den Vormittagen bis zu **20** Gruppen parallel
- Statistik: **55%** Mädchen, **45%** Jungen, **40%** mit Migrationshintergrund, **35%** aus dem angrenzenden Stadtteil.

**Programm:**

- **Präsentationen** von Kindern für Kinder: **43** Produktionen auf der Bühne und **16** Zirkusgruppen
- **Mitmachmöglichkeiten:** **200** offene Werkstätten, Workshops und Bewegungsangebote
- **Informationsstelle** in Zusammenarbeit mit dem Büro der Kinderbeauftragten/Familieninformation, dem Stadtjugendamt/Ferienangebote/Familienpass und allen Partnern.

**8 Themenbereiche als Inseln benannt – 8 Sichtweisen auf den Kinder-Kultur-Sommer** derjenigen, die sich für die Programmgestaltung, Netzwerkarbeit und die Zusammenarbeit der Programmpartner verantwortlich zeichnen. **8 Blickwinkel** mit jeweiligen Schwerpunktsetzungen in der Betrachtung des KiKS allgemein und des KiKS-Festivals im Speziellen. Illustriert anhand ausgewählter Programmpunkte, die die Vielfalt des Festivalprogramms versucht widerzuspiegeln.

VORWORTE   DIE STÄDTISCHEN REFERATE	3
DIE VERANSTALTER	4
DIE UNTERSTÜTZER	6
KiKS IN KONZEPTION UND UMSETZUNG	8
KiKS IM ÜBERBLICK	11
KiKS-INSELN	12
KiKS-BÜHNE	28
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND DRUCKSACHEN	30
PRESSESPIEGEL	32
PARTNER VON A BIS Z	43





MÜNCHEN



Kinder- und Familienstadt  
[www.muenchen.de/familie](http://www.muenchen.de/familie)